

Herren Bezirksoberliga Rheinland West

SV Trier-Olewig II : SV Föhren
Samstag, 24.09.2022, 14:30 Uhr

Remis zwischen dem SV Trier-Olewig II und dem SV Föhren

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:33 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Föhren beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga Rheinland West am Samstagnachmittag vom SV Trier-Olewig II. Rund 205 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Thihatmar / Blankenmeister das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Starke Leistungen zeigten Strohmeyer, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Dixius / Mertes waren Thihatmar / Blankenmeister, obwohl sie alles gegeben hatten. Kaum Chancen ließen Strohmeyer / Pantzke anschließend beim 11:4, 11:8, 11:8 ihren Gegnern Lickes / Schlöder. Ohne Satzgewinn für Hostert / Knöfel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Altringer / Adams. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Der Start in die Partie hätte für Marc Strohmeyer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christian Dixius noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Strohmeyer mit einem 11:0 über Dixius hinwegfegte. Thomas Hostert hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Kai Lickes bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Frank Thihatmar gegen Klaus-Peter Mertes. Nach gewonnenem ersten Satz gab am Nachbartisch David Pantzke das Spiel gegen Andreas Altringer noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Unglücklich war Frank Blankenmeister in der Partie gegen Michael Adams, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nicht so gut lief es für Jörg Knöfel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Schlöder. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Trier-Olewig II und des SV Föhren. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Marc Strohmeyer und Kai Lickes, die Marc Strohmeyer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Ein hartes Stück Arbeit hatte derweil Thomas Hostert beim 11:9, 1:11, 16:18, 11:8, 11:8 gegen Christian Dixius zu verrichten. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Frank Thihatmar gegen Andreas Altringer hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. David Pantzke bezwang anschließend Klaus-Peter Mertes in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 38 Bällen endete und an Pantzke ging. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Schlöder war für Frank Blankenmeister letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Jörg Knöfel bekam seinen Gegner Michael Adams beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Einen umkämpften Erfolg feierten wiederum Thihatmar / Blankenmeister beim 3:2 gegen Lickes / Schlöder, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des SV Trier-Olewig II geht es nun im nächsten Spiel am 08.10.2022 gegen den SV Eintracht Irsch, während der SV Föhren am 07.10.2022 gegen die SG Butzweiler /Kordel antritt.

Statistik:

SV Trier-Olewig II

Doppel: Thihatmar / Blankenmeister 1:1, Strohmeier / Pantzke 1:0, Hostert / Knöfel 0:1

Einzel: M. Strohmeier 2:0, T. Hostert 2:0, F. Thihatmar 1:1, D. Pantzke 1:1, F. Blankenmeister 0:2, J. Knöfel 0:2

SV Föhren

Doppel: Lickes / Schlöder 0:2, Dixius / Mertes 1:0, Altringer / Adams 1:0

Einzel: K. Lickes 0:2, C. Dixius 0:2, A. Altringer 2:0, K. Mertes 0:2, A. Schlöder 2:0, M. Adams 2:0